

FDP-Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr * Kölner Str. 31 * 58332 Schwelm

An den
Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
Herrn Dr. Arnim Brux
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

**Kreistagsfraktion
Ennepe-Ruhr**

Der Vorsitzende

Michael Schwunk

Kreisgeschäftsstelle
Kölner Str. 31
58332 Schwelm

Telefon: 02336 / 4084990
E-Mail: office@fdp-en.de
Web: www.fdp-en.de

Schwelm, 07.09.2015

Fragenkatalog der FDP-Fraktion zum Maßnahmenkatalog

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Brux,

die FDP-Fraktion stellt zum Maßnahmenkatalog zur Prüfung der Umsetzbarkeit von Einsparpotenzialen den nachfolgenden Fragenkatalog und bittet freundlichst um zeitnahe Beantwortung:

S. 16 – Einstellung des Kurierdienstes zu den Schulen / Städten

Warum ist die Umsetzung für den Ennepe-Ruhr-Kreis nicht wirtschaftlich? Wir bitten um Darstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

S. 23 – Reduzierung des Postversands

Welche Einsparpotenziale lassen sich erzielen, wenn der Postversand weiter reduziert wird?

S. 25 – Personalwirtschaftliches Gesamtkonzept

Welche Maßnahmen umfasst das personalwirtschaftliche Konzept des Ennepe-Ruhr-Kreises? Für welche Fachbereiche liegen Organisationsuntersuchungen vor? Wir bitten um Übermittlung dieser Untersuchungen. Welche Einsparungen ergeben sich bei einer Wiederbesetzungssperre (alternativ 3, 4 und 6 Monate).

S. 36 – Einsparungen im Bereich IT

Welche Rahmenverträge existieren im Bereich IT?

Welche kostenpflichtige Software wird in der Kreisverwaltung in welchem Umfang eingesetzt?

Existiert eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Anschaffung eines Videokonferenzsystems?

S. 46 – Technisierung des Postverkehrs

Bitte stellen Sie uns eine Liste der extern vergebenen Postdienstleistungen zur Verfügung. Kann dies ggfs. auf weitere Bereiche übertragen werden? Ist eine Kooperation mit den Kreisstädten geprüft worden? Wie hoch wäre das Einsparpotenzial?

S. 64 – eGovernment

Wie ist der Stand bzgl. eGovernment in der Kreisverwaltung? Welche Maßnahme sind hierzu schon umgesetzt worden? Welche Potenziale können hierbei noch genutzt werden?

S. 13, S.95, S.87, S. 108, S. 265, S. 264 - Verwaltungsgebühren

In welchen Bereichen bestehen aus rechtlicher Sicht Möglichkeiten für Gebührenerhöhungen bei Verwaltungsgebühren? Welche Potenziale können dabei realisiert werden? Wir bitten um klare Bezugnahme auf die entsprechenden Ansätze in der HSK-Untersuchung.

S. 114 – Reduzierung Personal im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Gibt es hierzu eine Organisationsuntersuchung? Wie und in welchem Umfang wurde die Personalausstattung angepasst?

S. 120 – Gesundheitsdienst

Wir bitten diesbezüglich nochmals um die Angabe des möglichen Einsparpotentials (die bisherige Antwort enthält reine nicht nachvollziehbare Vermutungen)

S. 182 – Kürzung Fortbildungsmittel, Sachkosten

Wie hoch ist das Einsparpotenzial? Wie ist das Verhältnis der veranschlagten und verausgabten Sachkosten? Bitte überreichen Sie uns hierzu jeweils die Rechnungsergebnisse der einzelnen Haushaltspositionen. Dies gilt auch für die weiteren Sachkosten der Verwaltung.

S. 192 – Grünflächenpflege

Wir bitten zur Vorbereitung des Solidarpaktes um eine Aufstellung der Maßnahmen, die im Maßnahmenkatalog bezüglich interkommunaler Kooperationen des Kreises vorgestellt und geprüft werden könnten. Wo sieht die Verwaltung welche Potentiale, insbesondere bei der Grünflächenpflege und Immobilienmanagement (siehe auch Brandschutz S. 222)?

S. 201 – Preisanpassung Mahlzeiten Förderschulen

Wie sind die Preise derzeit und wie haben sie sich entwickelt? Wie ist der Vergleich mit anderen Schulen?

S. 202 – Umstellung Fördersystematik für kulturtragende Vereine

Wir bitten um eine detaillierte Erläuterung, welche Maßnahme im Ennepe-Ruhr-Kreis durchgeführt werden könnte und wie sich das Einsparpotenzial zusammensetzt.

S. 207, S. 285 – Pakt für den Sport

Welche Maßnahmen könnten im Ennepe-Ruhr-Kreis umgesetzt werden? Welche Einsparpotenziale sind vorhanden?

S. 235 Reduzierung des Angebotes des Gesundheitsamtes

Zahnprophylaxe, wieviel Stellen könnten entfallen?

Wie viel durch Einstellung und Begrenzung von Begutachtungen, welche Folgen würden eintreten?

Wie viel Sachkosten und Stellenanteile entfallen durch Einstellungen von den auf S. 235 genannten Beratungen und Untersuchungen? Welche weiteren Standardabsenkungen wären möglich? S. 257

S. 218 Nebenstelle Witten

Ist hierzu zur Senkung der Kosten ein weiteres Serviceangebot möglich?

S. 241 Aufgabe von Gesundheitsnebenstellen

Wie ist die Vertragssituation, wie hoch wäre das mögliche Einsparpotential?

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen

